

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Beweisgrund gegen die Alchimisten.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Beweisgrund gegen die Alchimisten.

Daß in den Blumen Honig steckt,
Hat uns die Bien allein entdeckt.
Man kann auch Honig, ohne sie,
Auch mit der allergrößten Müh,
Unmöglich aus den Blumen bringen.

Daß Milch aus Kräutern zu erzwingen,
Wär unserm menschlichen Verstand
Und blieb uns stetig unbekannt;
Es zeigen solches unsre Küh.
Auch wär unmöglich, ohne Vieh,
Auf andre Weise, durch Filtriren,
Durch Mengen und durch Distilliren,
Mit noch so viel gemischten Sachen,
Aus Gras und Kräutern, Milch zu machen.
Natur hat zu derselben Wesen
Nur eine Weise sich erlesen.

Wenn nun in der Metallen Reich
Auf eine gleiche Weise, gleich
Die Anordnungen möglich wären,
In Gold ein gröbers zu verkehren;
Muß denn nicht jeder zugestehn,
Dem Schöpfer der Natur zum Preise,
Es könn, auf eine andre Weise,
Als die Natur dazu ersehn,
Mit keiner Möglichkeit geschehn?

